



L e b e n s l a u f

Prof. Dr.-Ing. Constantin Kinias, geboren am 01.01.1954 in Athen

Schulbesuch

1959 - 1965 Grundschule in Athen

1965 - 1971 Deutsche Schule Athen, abgeschlossen mit der deutschen und griechischen Hochschulreife

Hochschulbesuch

1971 - 1976 Studium an der Technischen Universität Berlin, Fachbereich Verkehrswesen, Diplomarbeit aus dem Fachgebiet der Arbeitswissenschaft; Abschluss: Diplom-Ingenieur

1974 – 1975 Gasthörer für das Fach Soziologie an der Freien Universität Berlin

Berufliche Tätigkeit

1976 - 1980 Arbeitswissenschaftliche Untersuchungen über Entwurf, Konstruktion und Betrieb von Seeschiffen und deren Anlagen; Stipendium der Begabtenförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung; Promotion zum Doktor-Ingenieur am Fachbereich Verkehrswesen der Technischen Universität Berlin

1980 - 1981 Simulationsingenieur in der Abt. „Anthropotechnik und Simulation“ des Entwicklungsbereichs der Vereinigten Flugtechnischen Werke GmbH (Messerschmidt - Bölkow – Blohm, später DASA/EADS) in Bremen; anthropotechnische Gestaltung von Simulationsanlagen.

1981 - 1985 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung; arbeitswissenschaftliche Information und Unternehmensberatung von Betrieben in Planung, Entwicklung und Einführung neuer Ablauf- und Aufbauorganisationen mit dem Schwerpunkt Arbeitswissenschaft; Begleitung von Fremdforschung.

- 1985 Internationaler Berater für betriebliche und nationale Sicherheitstechnik in Griechenland im Auftrag der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO/Sonderorganisation der UNO)
- 1986 - 1994 Bayerische Motoren Werke AG;
Referent „Angewandte Arbeitswissenschaft“ der BMW AG in München (1986-1989):
- Erstellung und Weiterentwicklung arbeitswissenschaftlicher Richtlinien und Empfehlungen für die BMW AG
 - Koordination eines mehrjährigen Forschungsprojektes zur arbeitswissenschaftlichen Gestaltung auf dem Gebiet der Arbeitsstrukturierung
 - Erstellung eines EDV-gestützten Bewertungssystems für die ergonomische Arbeitsplatzgestaltung.
- Entsendung nach Japan, Leiter „Corporate Projects Office“ der BMW Japan Corp. (1989-1992):
- Durchführung von unternehmensweiten Sonderprojekten
 - Analyse der internen Organisationsabläufe von BMW Japan sowie deren Neugestaltung und Kooperation mit der Muttergesellschaft
 - Entwicklung eines internen Management-Information-Systems
 - Erstellung von Unternehmenspräsentationen, Kommunikation sowie Reden in deutscher, englischer und japanischer Sprache.
- Referent für Südostasienthemen im Ressort des Vorstandsvorsitzenden der BMW AG in München (1992-1994):
- Erstellung von Vertriebsstrategien für den südostasiatischen Raum
 - Erarbeitung von weltweiten SKD/CKD-Strategien
 - Wettbewerbsbeobachtung/-vergleich von / mit südostasiatischen Automobilherstellern
 - Erstellung von Produktionsstrategien für den südostasiatischen Raum sowie von Kooperationsstrategien mit japanischen und koreanischen Automobilherstellern.
- seit 10/1994 Professor an der Fachhochschule Kiel, Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- 2005 - 2008 Rektor der Fachhochschule Kiel, Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Lehrtätigkeit

- seit 1976 Diverse Lehraufträge u.a. an der Technischen Fachhochschule Berlin, an der Universität Hannover und an der Sophia University in Tokio.
- seit 10/1994 Lehrgebiete an der Fachhochschule Kiel, Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Arbeitswissenschaft, Arbeitssicherheit, Unternehmensführung, Existenzgründung.

Unternehmerische Tätigkeit

- seit 12/1996 Gründung und Begleitung des ergoTOP - I.A.U. Institut für Arbeitswissenschaft und Unternehmensoptimierung GmbH (Kiel), einer umsetzungsorientierten Unternehmensberatung; Beratung von Unternehmen und Institutionen in Strategie- und Strukturfragen, Aufbau von Qualitätsmanagement-Systemen bei Unternehmen der freien Wirtschaft sowie der Sozialwirtschaft, Standardisierung und pilothafte Durchführung von Qualitätsprüfungen für Einrichtungen der Behindertenhilfe, Durchführung von Projekten der Geschäftsprozessoptimierung bei der öffentlichen Verwaltung (z.B. Senat von Berlin).
- seit 02/1998 Gründung und Begleitung des Unternehmens bit - baltic information technologies GmbH (Kiel), eines IT-Unternehmens mit Software-Produkten u.a. für den Non-Profit-Geschäftsbereich, für die Sicherheitskoordination auf Baustellen sowie für Datenbanken beim Schiffbau.
- seit 07/2004 Neugründung und Begleitung des Unternehmens SCHEER Heizsysteme und Produktionstechnik GmbH (Wöhrden/Dithmarschen), eines führenden Unternehmens im Bereich der Energieeffizienz mit organisatorischer Ausrichtung als Integrationsunternehmen.